

Tag des Waldes: FBG für vorausschauende Pflege der Wälder

Merzig-Wadern. 1971 hat die FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Uno) als Reaktion auf die globale Waldvernichtung den 21. März als Internationalen Tag des Waldes ausgerufen.

„Jedes Jahr werden auf der Erde Wälder auf einer Fläche von 13 Millionen Hektar vernichtet, was der Größe Griechenlands entspricht. Besonders betroffen sind die Tropenwälder Südamerikas, Asiens und Afrikas“, sagt Klaus Borger, Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Saar-Hochwald, vorher Forstbetriebsgesellschaft im Landkreis Merzig-Wadern. Wälder würden durch Brandrodung und Kahlschlag in Agrar- und Weideland umgewandelt werden, um Soja, Palmöl oder Fleisch für den Ex-

port in Industrieländer zu gewinnen. „Getreu dem Slogan „Großes entsteht immer im Kleinen“ versucht die FBG seit 25 Jahren über eine verantwortungsvolle und vor allen Dingen vorausschauende Pflege der Wälder der Verantwortung für deren Schutz vor Ort Rechnung zu tragen“, sagt der FBG-Vorsitzende.

Die Schonung der Waldböden, die Vermeidung von Kahlschlägen, die Wiederaufforstung mit klimatoleranten und sturmfesten heimischen Baumarten gehört seiner Meinung nach ebenso dazu wie energieextensive Formen der Waldpflege. „Grundlage einer solchen verantwortungsvollen Waldpflege bieten unter anderem eigene Richtlinien und das Wald-Vitalisierungsprogramm Saarland.“

red